

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Bern  
**Band:** - (1855)  
**Heft:** 358-359

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**J. Koch, meteorologische Beobachtungen im Sommer- und Herbstvierteljahr 1855.**

Als Herr Prof. Wolf letzten Frühling Bern verliess, übernahm ich, auf seinen Vorschlag hin, die Fortführung der von ihm seit mehreren Jahren regelmässig angestellten meteorologischen Beobachtungen <sup>1)</sup>. —

Um dabei die durch diesen Wechsel verursachten Unterschiede und Lücken möglichst zu vermindern, setzte ich die Beobachtungen mit denselben Apparaten fort, deren sich Herr Wolf bediente, und begann die Aufzeichnungen sogleich an dem Tage (25. Mai), an welchem Prof. Wolf seine Beobachtungsreihe abschloss. Eine veränderte Aufstellung einzelner Apparate war jedoch nicht zu vermeiden, und mit ihr wurden zugleich einige theils dienlich scheinende, theils durch die Umstände gebotene Veränderungen im Beobachtungsplane vorgenommen. Statt einer Aufzählung derselben, ziehe ich vor, gerade eine kurze Uebersicht des ganzen seither befolgten Beobachtungsplanes mitzuthellen; durch Vergleichung mit frühern Nummern wird man finden, dass er nicht sehr wesentlich vom vorher befolgten abweicht.

Je zu den Stunden 8<sup>h</sup> M., 12<sup>h</sup> M., 4<sup>h</sup> N. und 8<sup>h</sup> A. wird aufgezeichnet: 1) Barometer- und 2) Thermometerstand, 3) Windrichtung — nach der Fahne des Zeitglockenthurms — und 4) Bewölkung. Bei 3) wird durch hinzugesetztes 1, 2 oder 3 bezeichnet, ob zur Beobachtungszeit Windstille oder sehr schwacher Wind, mässiger Wind oder sehr starker Wind wahrgenommen wurde. Die Be-

---

<sup>1)</sup> Sein Beobachtungsjournal ist auf der Bibliothek der naturforschenden Gesellschaft deponirt.

(Bern. Mittheil. Dezember 1855.)